



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

An alle staatlichen Grund- und
Mittelschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.8-BP4113.0/171/1

München, 12.05.2026
Telefon: 089 2186 1626
Name: Herr Dr. Glaser

**Neubesetzung einer Abordnungsstelle in OE 3.7 (Digital Leadership)
und 6.2 (eLearning-Kompetenzzentrum GS/MS) der Akademie für
Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

wir bitten Sie, geeignete Kolleginnen und Kollegen (m/w/d) Ihrer Schule auf
folgende Ausschreibung hinzuweisen und diese per Aushang im Lehrer-
zimmer und/oder Verteilung über die schulüblichen Kanäle bekanntzuge-
ben:

Zum 1. September 2026 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Per-
sonalführung (ALP) Dillingen eine Abordnungsstelle in den Organisations-
einheiten

**3.7: Digital Leadership (Grund-, Mittel- und Förderschule) und 6.2:
eLearning-Kompetenzzentrum (Grund- und Mittelschule)**

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Eine
spätere Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsricht-
linien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ, ist für Beamtinnen und
Beamte bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen grundsätzlich
möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 + AZ und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen in beliebiger Fächerverbindung mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Lebenszeitverbeamtung bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis.

Ferner werden vorausgesetzt:

- ein Gesamtprädikat von mindestens „VE“ in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- erste schulische Führungserfahrung, nachgewiesen beispielsweise durch die Koordination einer bestimmten Aufgabe (z.B. im Bereich der digitalen Schulentwicklung)
- Kenntnisse im Bereich der digitalen Bildung für schulische Führungskräfte („Digital Leadership“), nachgewiesen beispielsweise durch einschlägige Fortbildungen
- ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- nachgewiesene Unterrichtserfahrung auf dem Gebiet innovativen, multimedialen Lernens, z. B. durch die dienstliche Beurteilung
- gute Kenntnisse in der Konzeption und Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements, nachgewiesen z. B. durch eigene Kurse auf der ByCS-Lernplattform, geteilte teachSHARE-Kurse oder „Digitale Lernaufgaben“

Wünschenswert sind zudem:

- gute Kenntnisse in der Arbeit mit Lernmanagementsystemen (insbes. Moodle), in der Gestaltung digitaler Medien (insbes. in den Bereichen Video/Audio und Grafik/Animation, auch unter Nutzung von generativer KI) und in der Codierung von Webseiten (HTML, CSS, Javascript)

- ein erfolgreiches Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms

für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

In OE 3.7:

- Mitwirkung bei der Fortbildung schulischer Führungskräfte aller Schularten (mit Schwerpunkt auf Grund-, Mittel- und Förderschule) in den Modulen A (Vorqualifikation), B (Qualifikation) und C (Weiterbildung erfahrener Schulleiterinnen und Schulleiter) im Bereich der digitalen Bildung
- schulartübergreifende Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Qualifizierung schulischer Führungskräfte (mit Schwerpunkt auf Grund-, Mittel- und Förderschule) im Bereich der digitalen Bildung
- konzeptionelle Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Umsetzung des Digital Leadership-Programms für schulische Führungskräfte
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulleitungstagen, -kongressen und -symposien (Großveranstaltungen in Präsenz oder im digitalen Format)

In OE 6.2:

- Unterstützung von Akademiereferenten bei der Konzeption, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Online- und Blended-Learning-Fortbildungen
- Onboarding neuer und Fortbildung bestehender Akademiereferenten zu Formaten, Werkzeugen und Entwicklungsverfahren für Online-/Blended-Learning-Fortbildungen
- Erprobung, Evaluation und Implementierung innovativer Fortbildungskonzepte und Bildungstechnologien
- Medienproduktion in Zusammenarbeit mit der Mediengestaltung und dem Filmteam
- Qualitätsentwicklung und Standardisierung von Online-/Blended-Learning-Fortbildungen (auf Grundlage von evidenzorientierten Qualitätsmodellen)
- Exploration, Akquise, Administration und Support von Online-Plattformen und -Diensten
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Realisierung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Fortbildungsinhalten unter Einbindung digitaler Fortbildungsformate
- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in Schule und Lehrerfortbildung
- Austausch, Vernetzung und Veröffentlichung von Konzepten und Erfahrungen zur technologieunterstützten Lehrerfortbildung und Digitalen Bildung

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional*, der Organisationseinheit BayernCloud Schule und dem Kompetenzzentrum für Künstliche Intelligenz der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganz-tägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpakt-bayern.de

Unter folgendem Link finden Sie Informationen zu den Arbeitszeitregelungen sowie den an der ALP Dillingen vorhandenen Möglichkeiten zur Tätigkeit im Home-Office: [Arbeiten an der ALP Dillingen](#).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der *Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern* vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332) in der derzeit geltenden Fassung bzw. Abschnitt B Nr. 7 der *Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus* vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272) in der derzeit geltenden Fassung).

Das Staatsministerium behält sich ggf. vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Datum der Lebenszeitverbeamtung und der letzten Beförderung, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens

V.8-BP4113.0/171/1 bis **spätestens 9. Juni 2026** auf dem Dienstweg in elektronischer Form per OWA zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**

(alp@schulen.bayern.de)

sowie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Abteilung V, Referat V.8**
(km.a5r8@schulen.bayern.de)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich bzw. vorab in digitaler Form per (verschlüsselter) E-Mail (mit verschlüsseltem Anhang) an

ariane.hermann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr IR Christian Czaputa (Tel.: 09071/53-148) an der ALP Dillingen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sylvia Gürtner

Ministerialrätin